

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Gemeinderates Kasdorf
am 24. Februar 2025**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Danny Richter

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (1. Beigeordneter)
2. Florian Bonn (2. Beigeordneter)
3. Björn Opel
4. Julia Zimmermann
5. Michael Rüdell
6. Roland Bonn

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 16.02.2025 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 17.02.2025, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 8. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage
4. Beratung und Beschluss über die Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses
5. Beratung und Beschluss über den Antrag auf Freistellung von Nutzungsgebühren des Dorfgemeinschaftshauses
6. Informationen zum Windpark Himmighofen-Kasdorf
7. Beratung und Beschlussfassung über die Reduzierung der Brennholzpreise
8. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

9. Angelegenheiten des Kindergartenzweckverbandes
10. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Danny Richter begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat. Ebenso begrüßte der Bürgermeister 11 Zuhörer*innen,

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: EinwohnerfragestundeKlaus Wagner

Zur letzten Gemeinderatsitzung:

Herr Wagner merkte an, dass bei der letzten Gemeinderatsitzung einem Zuhörer eine Frage gestattet wurde, nachdem ihm selbst weitere Fragen, bzw. Anmerkungen nicht gestattet waren. Diese Vorgehensweise hält Klaus Wagner für nicht in Ordnung, dies möchte in dem öffentlichen Teil mitteilen.

Bürgermeister Richter nimmt dies zur Kenntnis, weist jedoch auch daraufhin, dass dem Zuhörer Klaus Wagner bereits mehr als eine Frage, bzw. Anmerkung in der letzten Ratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ gestattet wurden.

Forsthaushalt:

Bei einem Arbeitseinsatz am 08.02.2025 wurden auf dem Spielplatz zwei Bäume gefällt. Herr Wagner würde es begrüßen, wenn das Holz, welches aus diesen Einsätzen verfügbar ist, an Interessenten vergeben würde. Dies könnte über die Gemeinde veröffentlicht werden, es soll niemand bevorteilt werden.

Ebenso weist Herr Wagner auf den Tagesordnungspunkt 7 hin, bei dem es um Reduzierung der Brennholzpreise geht, mit dem Hinweis, dass in der Abteilung K7 und K8 bereits abgezählte Stämme mit Namen versehen sind. Dazu merkt Bürgermeister Richter an, dass weitere Informationen unter diesem Tagesordnungspunkt 7 mitgeteilt werden. Eine mögliche Bevorteilung soll dadurch vermieden werden.

Satzungsänderung Dorfgemeinschaftshaus:

Klaus Wagner erklärt, dass die ursprünglich festgelegten Gebühren in der Satzung ausreichend geregelt waren. Auch hier weist Bürgermeister Richter auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt 4 hin, dort folgen konkrete Informationen.

Sandra Zimmermann

Frau Zimmermann berichtet, dass es im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses eine Geruchsbelästigung gibt. Danny Richter erklärt hierzu, dass dieses Problem dem Gemeinderat bekannt ist und sich der Sache angenommen wird.

Dietmar Bonn

Erforderliche Maßnahme

Herr Bonn erklärt, dass bei einem Arbeitseinsatz in unmittelbarer Nähe seines Feldes die Wiese beschädigt wurde, daher kann das Wasser nicht mehr wie erforderlich versickern und die Wiese versumpft an dieser Stelle. Bürgermeister Richter antwortet, dass diese Stelle wieder ordnungsgemäß hergerichtet wird.

Holzvergabe

Ebenso fragte Dietmar Bonn nach dem Holz, welches durch die Rodung im Hinblick auf die Errichtung der Windenergieanlagen zur Verfügung steht.

Danny Richter antwortet Herrn Bonn, dass dieses Holz Eigentum der Firma ABO-Wind sei, jedoch wird er hierzu auch den übergangsweise eingesetzten Revierförster Martin Janner befragen, um gesicherte Informationen an Interessenten weitergeben zu können.

Satzungsänderung Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bonn erklärte, dass er die Vorgehensweise mancher Personen gegenüber dem Gemeinderat nicht gut gefunden hat, zum Teil wurden Ratsmitglieder oder der Bürgermeister unsachlich auf diese Thematik angesprochen. Bürgermeister Richter gibt auch hier den Hinweis, dass unter dem Tagesordnungspunkt 4 weitere Informationen diesbezüglich folgen.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage

Dem Gemeinderat liegt eine Bauvoranfrage vor.

Betroffen ist:

Flur 4 Parzelle 19, Taunusstraße.

Eine Scheune soll in ein Wohnhaus umgebaut werden, daher ergibt sich auch eine Nutzungsänderung.

Bei der Beurteilung der Zulässigkeit vom Bauvorhaben gibt es seitens Verbandsgemeindeverwaltung keine Bedenken oder Anmerkungen, somit ist gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu beschließen.

Der Gemeinderat wurde bezüglich des Bauvorhabens bereits im Vorfeld informiert.

Bei der Beschlussfassung stimmt Ratsmitglied Julia Zimmermann nicht ab, da sie von der Bauanfrage betroffen ist.

Der Gemeinderat beschließt das Erteilen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschluss über die Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses

Bürgermeister Danny Richter erklärte im Zusammenhang mit der Gebührensatzung den Sachverhalt. Hierbei handelt sich keineswegs um eine Gebührenordnung für den Turnverein, sondern für alle Nutzer vom Dorfgemeinschaftshaus.

Aufgrund der neuen und vielfältigen Angebote der Ortsvereine, entsteht ein sehr hoher Nutzungsgrad der Räumlichkeiten. Gemäß der bis zuletzt geltenden Gebührensatzung wäre dies jedoch für keinen Ortsverein finanziell realisierbar. Sämtliche Angebote müssten abgesagt und eingestellt werden.

Wichtig ist, dass laufende Unterhaltskosten vom Dorfgemeinschaftshaus gedeckt werden. Daher muss jede Nutzung entsprechend mit Gebühren versehen sein. Dies soll zukünftig in Abhängigkeit mit der Anzahl erfolgen. Dabei reduziert sich der Betrag pro Nutzung bei steigender Anzahl von Nutzungen.

Diese Regelung gilt für Ortvereine und genau definierte Verwendungszwecke.

Der Gemeinderat hat diesbezüglich im Vorfeld entsprechende Berechnungen ausgearbeitet und auch mit Vertretern der Ortsvereine gesprochen. Die Satzung liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ebenso sind die Änderungen der Satzung, sowie die Gebührenermittlung mit der Verbandsgemeindeverwaltung abgestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Gebührensatzung des Dorfgemeinschaftshauses in der ausgearbeiteten Form.

Der Beschluss ist einstimmig.

TOP 5: Beratung und Beschluss über den Antrag auf Freistellung von Nutzungsgebühren des Dorfgemeinschaftshauses

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag vor, der sich auf die Befreiung von Nutzungsgebühren des Dorfgemeinschaftshauses bezieht. Dies betrifft Nutzungen durch einen Ortsverein aus dem Jahr 2024 bis zur Neufassung der Gebührensatzung.

Die geplante Vorgehensweise, sowie der Antrag wurden allen Ratsmitgliedern im Vorfeld bekannt gegeben.

Der Gemeinderat beschließt diesem aktuell vorliegenden Antrag auf Freistellung von Nutzungsgebühren des Dorfgemeinschaftshauses gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung zuzustimmen.

Der Beschluss ist einstimmig

TOP 6: Informationen zum Windpark Himmighofen-Kasdorf

Danny Richter gibt aktuelle Informationen zum geplanten Windpark Himmighofen-Kasdorf bekannt.

Die Bauvorbereitungen der Waldstandorte hinsichtlich der Rodungsarbeiten zur Gewinnung von Nutzfläche sind erledigt.

Eine Begehung vor Ort steht noch aus. Dies ist für den Monat Mai geplant. Gemeinsam mit der Gemeinde Himmighofen soll dann eine Informationsveranstaltung mit Begehung stattfinden. Bis dahin ist auch die neue Revierförsterin Frau Pauline Schilling im Amt. Der Termin wird frühzeitig veröffentlicht.

Weitere Schritte (unter Vorbehalt) sind:

August 2025 Fundamentarbeiten und Juni 2026 Turmerrichtung.

TOP 7: Reduzierung der Brennholzpreise

Bürgermeister Danny Richter informiert, dass die Preise für das Brennholz vom Forstamt reduziert wurden. Diesen Preisnachlass möchte die Gemeinde nun an die Käufer weitergeben. Dies gilt einmalig und nur für das aktuell verkaufte und vorbereitete Holz.

Der Gemeinderat hatte diese Informationen im Vorfeld vom Bürgermeister erhalten.

Auf Anfrage von Zuhörer Klaus Wagner wird Bürgermeister Richter beim Forstamt fragen, inwieweit noch Kontingente des betroffenen Holzes verfügbar sind. Herr Wagner wird dann eine Antwort erhalten.

Der Gemeinderat stimmt einer Reduzierung der Brennholzpreise um 20% einstimmig zu.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

8.1 Starkregenvorsorgekonzept

Die Veröffentlichung zur Einsicht der Pläne zum Starkregenkonzept ist für den 06.03.2025 im Sitzungszimmer der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten geplant.

8.2 Arbeit durch Forstarbeiter

Bürgermeister Richter informiert, dass die Forstarbeiter einen Arbeitseinsatz mit Kreissägeblättern hatten. Dabei wurde unter anderem die Hecke an der gemeindeeigenen Schutzhütte zurückgeschnitten.

8.3 Spielplatz

Gemäß Vorgabe wurden auf dem Spielplatz der Gemeinde in Eigenleistung zwei Bäume gefällt. Florian Bonn, Berthold Werner und Marco Werner haben diese Arbeiten durchgeführt.

8.4 Begehung Dorfgemeinschaftshaus

Am 28.01.2025 fand eine Begehung der Kreisverwaltung im Dorfgemeinschaftshaus statt, dabei wurde die Brandschutzeinhaltung geprüft.

Hinweise zur Verbesserung betreffen folgende Punkte:

- Blitzschutz
- Prüfung durch Sachverständigen der elektrischen Anlage
- Nachweis Entflammbarkeit des großen Vorhangs zur Hallenaufteilung
- Wartungsprotokolle der Abluftanlage

Sämtliche Hinweise sind grundsätzlich nur durch Fachfirmen umzusetzen, da entsprechende Bescheinigungen erforderlich sind.

8.5 Projekt LEADR

Danny Richter informiert, dass am 10.02.2025 eine erste Informationsveranstaltung im Gemeindehaus zum Thema LEADER-Projekt „Altes Schulhaus“ stattgefunden hat. Diese Veranstaltung war mit 34 Personen sehr gut besucht. Es fand ein sehr interessierter und angeregter Austausch statt. Der nächste Schritt ist eine Begehung vor Ort mit den Ansprechpersonen der Verbandsgemeindeverwaltung am 26.02.2025 in Kasdorf.

8.6 Gasbestellung

Bürgermeister Richter informiert, dass eine Gasbestellung zur Heizanlage von der Gemeinde in Höhe von 3.200,-€ aufgegeben wurde.